

## Fehlende Organspendekriterien

Bei Lebendorganspenden gibt es keine festen Kriterien, nach denen sich Ärzte richten können. **2**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Neues Gerüst für die GKV

Der NAV-Virchow-Bund will eine Reform nach Schweizer Vorbild. **6**

## MEDIZIN

### Bluttest klärt Herzinsuffizienz



Bei Herzinsuffizienz wird vermehrt das Eiweißmolekül NT-proBNP freigesetzt. Darauf basiert ein neuer Test. **11**

### Ambulante Krebstherapie

Patienten wünschen sich mehr Informationen über die Behandlung. **12**

## WIRTSCHAFT

### Trend zu Funknetzen

Kabellose Datenübertragung in Kliniken ist im Kommen. Denn die Sicherheitsprobleme sind weitgehend gelöst. **17**

## PANORAMA

### Rettung im Weltall war unmöglich

Experten diskutieren, ob das Leben der sieben Astronauten auf der Columbia hätte gerettet werden können. **20**

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma MIP Pharma GmbH, Blieskastel, bei.

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

**Leser-Service:** Tel.: (061 02) 5060  
Fax: (061 02) 5061 77

**Redaktion:** Tel.: (061 02) 5060  
Fax: (061 02) 588 70  
(061 02) 587 40

**Verlag:** Tel.: (061 02) 5060  
Fax: (061 02) 5061 23

**Internet:** E-mail: info@aerztezeitung.de  
Web: www.aerztezeitung.de  
**Paß:**

Es. B  
2609 X  
ZB MED

mit einem wesentlichen Unterschied, wie die CDU-Vorsitzende Angela Merkel gestern sagte: Gewerkschaften und Unternehmer sollen nicht in die Kommission berufen werden. Unausgesprochen bleiben damit auch Organisationen der Beteiligten im Gesundheitswesen, etwa der Ärzte und der Kassen, vor der Tür. Randbedingungen: Senkung der Lohnne-

benkosten auf 40 Prozent, Stärkung von Eigenverantwortung und privater Vorsorge, Familienge-

rechtigkeit. Mit Blick auf die Gesundheitsreform schloß Merkel gestern einen „historischen Vergleich mit Lahnstein“ aus. Der Kanzler müsse ein komplettes Gesetz vorlegen. Ort

der Beratung che mit der Bundestag u Ausschüsse. dabei unter Ende März einschließlich lungen zur F Sieh

## Pankreaskrebs bei Brustkrebsgen

**BONN** (dpa). Das Brustkrebs-Gen BRCA-2 kann auch erblichen Pankreaskrebs auslösen. Das haben Forscher aus Bochum, Marburg und Liverpool durch Untersuchungen an europäischen Familien entdeckt, wie die Deutsche Krebshilfe gestern mitteilte. Das Gen ist bei etwa einem Fünftel der Patienten mit erblichem Pankreaskrebs von Bedeutung.

## Stop der Proteste in

Verbände beraten über verhaltene B

**BERLIN** (dpa/eb). Die Berliner Ärzte wollen ihre ursprünglich auf fünf Wochen angelegten Proteste möglicherweise schon nach sieben Tagen beenden. „Die Reserviertheit der Kollegen ist sehr groß“, sagte der Sprecher der fachärztlichen Berufsverbände, Dr. Albrecht Scheffler. Gestern abend, nach Redaktionsschluß, wollten die Vorsitzenden der Berufsver-

bände bei Fortgang od beraten. „De nicht vorgre der „Ärzte sollten nach bände bis A etwa 1000 d und Hausar gegen die schließen.

## Dumpingpreise sind nicht e

Auch Selbstzahler-Angebote müssen korrekt abgerechnet werde

**STUTTGART** (msc). Wenn Ärzte Leistungen wie Sporttauglichkeitsuntersuchungen, die nicht von der GKV bezahlt werden, aus Gutmütigkeit über die Chipkarte abwickeln, begehen sie Abrechnungsbetrug. Daran hat der Allgemeinarzt Dr. Rainer Graneis beim Kongreß des Medi-Verbundes zu Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL) erinnert.

Graneis berichtete, daß KVen dazu übergehen, dieses Vergehen strikt

zu ahnden. Auch für Selbstzahlerangebote zu Dumpingpreisen hat Graneis kein Verständnis. Wer unterhalb des Einfachsatzes der GOÄ abrechne, sei ein Fall für die Ärztekammern. „Angebote zum Nulltarif sind Ärzten schließlich nur bei Verwandten oder bei Patienten in sozialen Notlagen erlaubt.“ Allerdings müsse auch nicht immer der 2,3fache Satz abgerechnet werden.

Der Medi-Kongreß lieferte Hinweise, daß sich immer mehr Ärzte fürs IgeL interessieren. Noch vor

zwei Jahren nanz auf Selbstzahler sagte Medi-ner Conrad Im vergang Stimmung Kongreß war 500 Teilnehm Im Medi-Ver temberg sin ganisiert. S

© Weitere I www.aer